

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**01021/2011**

**Neuordnung des Vergabewesens in der Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin**

---

### **Beschlüsse:**

<b>30.01.2012</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>026/StV/2012</b>	<b>26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 15.12.2011 Vorschläge für eine nachhaltige Verbesserung des städtischen Vergabewesens vorzulegen. Zur wirksamen Verbesserung der Verfahren sind folgende Eckpunkte zu prüfen:

1. Das Vergabewesen wird in einem zentralen Vergabemanagement personalneutral zusammengefasst und personell untersetzt.
2. Das Zentrale Vergabemanagement übernimmt die Federführung der städtischen Vergabeverfahren für sämtliche Ausschreibungen insbesondere folgende Aufgaben war:
  - Abstimmung und Veröffentlichung des Ausschreibungstextes und sowie Erstellung des Leistungsverzeichnisses in Abstimmung mit dem Fachamt
  - Wahl der Art der Vergabe
  - Begleitung und Steuerung des Verfahrens und der Fristen
  - Durchführung der Submission, Kennzeichnung der Angebote, Erstellung des Preis- und Bewerberspiegels mit einem begründeten Entscheidungsvorschlag zur Vergabe
  - Auskunft über das Submissionsergebnis
  - Bieterabsageschreiben
  - Führen der Vergabeübersicht und des Vergabevermerks
  - Vertretung in Vergabeprüfverfahren
3. Die Wertgrenze für das zentrale Vergabeverfahren wird auf 5.000,00 Euro festgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

